

Oberseminar Didaktik der Mathematik im WS 2009/10

Dienstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, S E38, Marc Zimmermann (PH Ludwigsburg)

oMa hilft - Der offene Matheraum als Baustein für aktives Mathematiklernen (an der Hochschule)

Studienanfängerinnen und -anfänger haben häufig zu Beginn ihres Studiums – v.a. in Studiengängen mit Mathematikanteilen – Schwierigkeiten. Daraus resultieren zum einen hohe Abbruchquoten in diesen Studiengängen (vgl.

Heublein/Schmelzer/Sommer: HIS Projektbericht zur Studienabbruchquote) aber auch hohe Durchfallquoten in den Klausuren.

Das Projekt SAiL-M (Semiautomatische Analyse individueller Lernprozesse in der Mathematik) entwickelt neben Werkzeugen für die automatische Dokumentation und Analyse von Lernprozessen unter anderem aktivierende Umgebungen und Unterstützungsmöglichkeiten zum Mathematiklernen in der Hochschule. Diese werden in der Praxis hinsichtlich ihrer Machbarkeit und ihrer Effekte evaluiert.

Der „offene Matheraum“ ist dabei ein Baustein innerhalb des Projektvorhabens, um die Qualität der Mathematikausbildung zum Studienbeginn zu erhöhen. Es ist ein sehr niederschwelliges Betreuungsangebot der Abteilung Mathematik für Studierende der Module 1 und 2. Erfahrene Tutorinnen und Tutoren aus höheren Semestern geben über die Woche verteilt Hilfestellungen bzgl. Fragen, Probleme und Unklarheiten zu den Inhalten der Vorlesungen in Fachwissenschaft und -didaktik. Auch können nochmals Unklarheiten aus den wöchentlichen Übungen der jeweiligen Module geklärt werden. Dieses Angebot der Abteilung Mathematik wird seitens der Studierenden immer besser angenommen. Welche Voraussetzungen gegeben sein sollten und wie solch ein Angebot aussehen kann, soll in diesem Vortrag vorgestellt werden.

Freitag, 8. 1. und Samstag, 9. 1. Doktorandenkolloquium zusammen mit der Universität Bamberg und der Universität Nürnberg im Kloster Bronnbach

Dienstag, 26. Januar, 17.00 Uhr, S E38, Juliane Leuders (PH Freiburg)

Thema: wird noch bekannt gegeben